

KINDERNACHMITTAG

AUF DEM

TIERSCHUTZHOF WARDENBURG

Kranke Tiere und ihr
Recht auf ein schönes
Heim

Tag der offenen Tür

Viel zu früh für diese
Welt

Damit aus Weih-
nachten keine böse
Überraschung wird

**BOUNTY AUS DEM EIGENEN
KOT BEFREIT!**





Dr. Annett Stange
(erste Vorsitzende der
Tierschutzliga in Deutschland e.V.)

Liebe Leser!

Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende entgegen. Und wenn man so zurückblickt, es war ein holpriges Jahr, mit vielen Hindernissen, kleinen und großen Katastrophen, schlimmen, aber auch vielen schönen Erlebnissen hier für uns Tierschützer der Tierschutzliga.

Hatten wir doch Anfang des Jahres gerade unsere vielen, kleinen, zum Teil uralten Spitzmischlinge aus dem Animal Hording-Fall mühevoll aufgepäppelt, traf uns ein Leukose-Ausbruch bei den Katzen, eingeschleppt, durch eine unauffällige Abgabekatze. Es musste ein separates Zimmer gebaut werden, damit die erkrankten Tiere getrennt von den gesunden Katzen gehalten werden können. Mit Ihrer Hilfe konnten wir dieses Vorhaben umgehend umsetzen. Dadurch konnten wir auch anderen Leukose-erkrankten Katzen aus anderen Tierheimen helfen, die bei uns nun ein schönes Zuhause und liebevolle Unterbringung erhalten haben.

Ein schwerst verletzter Riesenschnauzer wurde gefunden. Mit Hilfe vieler Spenden und aufopferungsvoller Pflege konnten wir „Simon“ operieren und aufpäppeln. Heute hat er ein neues wundervolles Zuhause.

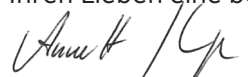
Der nächste schwere Schlag traf uns Ende März. Geimpfte Junghunde erkrankten an Parvovirus. Woher sie die Krankheit bekamen und wieso ihr Impfschutz nicht griff, bleibt uns bis heute ein Rätsel. Dank der großartigen Spendenbereitschaft, wodurch die Kleinen zum Teil wochenlang in der Tierklinik in Berlin behandelt werden konnten, retteten wir fast alle Junghunde. Nur für die kleine Yoko kam jede Hilfe zu spät.

Ab Mai traf uns die Katzenkinderflut mit voller Wucht. In allen Tierheimen und Katzenstationen hatten die Pfleger rund um die Uhr mit der Aufzucht und Pflege von hunderten, ausgesetzten, ungewollten Katzenkindern zu tun. Viele Tränen flossen, wenn ein Winzling es trotz aller Mühen doch nicht schaffte. Doch die anderen Zwerge wachsen und gesunden zu sehen, sie an glückliche Familien zu vermitteln, dass half über jeden Verlust hinweg und bestärkte uns alle jeden Tag in unserem Tun.

Gleichzeitig waren die Tierpfleger und Ehrenamtliche ununterbrochen unterwegs, um verwilderte Hauskatzen einzufangen, kastrieren und kennzeichnen zu lassen. Damit wir irgendwie, gegen die unkontrollierte Vermehrung ankommen – um im nächsten Jahr auf weniger ungewollten Nachwuchs zu hoffen.

2015 haben wir unzähligen Tieren DANK IHRER HILFE helfen können. Nur mit Ihrer Hilfe können wir ein Tier aufnehmen, es gesund pflegen, im Notfall operieren lassen, ihm einen warmen Platz geben und gute Versorgung auch notfalls bis ans Lebensende gewähren. Alleine das Tierschutzliga-Dorf hat bis Ende Oktober etwa 550 Tiere aufgenommen, über 400 konnten bereits vermittelt werden. Einige jedoch werden noch lange bei uns bleiben, da sie chronisch krank oder alt sind oder kein Vertrauen mehr zum Menschen haben. Diese Tiere sind auf uns und IHRE Hilfe angewiesen.

Ich danke Ihnen im Namen unserer Schützlinge von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.


Ihre Annett Stange

Tierschutzliga in Deutschland e.V.
IBAN DE30 7406 9768 0200 3154 94
BIC GENODEF1NHD

*Niemand begeht einen größeren Fehler als jemand, der nichts tut,
weil er nur wenig tun könnte! „Edmund Burke“*

ÜBER UNS

Tiere in Not e.V.

Unter dem Dachverband der Tierschutzliga in Deutschland e.V. haben sich u.a. die Vereine Abandonner e.V. und Tiere in Not e.V. zusammengeschlossen. Durch den Verbund bilden wir eine starke, bundesweite Gemeinschaft. Neben Hunden, Katzen, Vögeln und anderen Kleintieren nehmen wir sogar



**TIER
SCHUTZ
LIGA** e.V.®



Abandonner e. V.

Groß- und Huftiere auf und betreiben für scheue, wildlebende Katzen einen Gnadenhof. Tiere in Notsituationen nehmen wir immer auf. Falls das jeweilige Tierheim keine Kapazitäten frei hat, übernimmt ein Partnerverein die Aufnahme. Die TIER-RUNDSCHAU ist das Medium der oben genannten Vereine.

Foto Annett Stange



Kleine Tierschützer
Unsere Seite für Kids.

- Finde die Maus
- Bildergeschichte
- Witz des Tages
- Die schönsten Bilder

20



12

Kleinste Katzenbabys
Viel zu früh für diese Welt?



10

Zuhause gesucht, Zuhause gefunden

Hier stellen unsere Tierheime einige Hunde, Katzen und auch Pferde vor. Die Einen haben bereits ein neues Zuhause gefunden, die Anderen warten noch auf ihre Chance.

Impressum & Bildnachweis

Herausgeber: Abandonner e.V.
Falkensteiner Str. 11, 94118 Jandelsbrunn-Wollaberg, Tel.: (08581) 96 16-0

Verlag: TSL Media GmbH
Lilienthalstr. 20, 46117 Oberhausen
Tel.: 0208-883 688 34
E-Mail: info@tsl-media.com

Chefredaktion: Angela Ortmann
Angela.Ortmann@tsl-media.com

Autoren: Anja Fleckenstein Dr. Annett Stange, Veronika Schrank, Angela Ortmann, Julia Fischer, BFT

Gestaltung: Angela Ortmann, TSL Media GmbH
Druck: ad-con Adressen- und Lettershopservice GmbH, Florianweg 48 60388 Frankfurt
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bezugskosten: Im Mitglieds-/Spendenbeitrag enthalten.

Fotos (von oben nach unten): Titelfoto: Anja Fleckenstein, S.2: Annett Stange S.3: Annett Stange, Zeichnung Lavina Eberspächer, Ratten GlobalP/istockphoto.de - Maus tilo/istockphoto.de S. 4: Julia Fischer, Veronika Schrank S.5/6/7: Tierschutzliga,

e.V. Pierre Pohl S. 8/ privat, S.9: Tierschutzliga e.V. S. 10/11 Eigentum der jeweiligen Vereine S.12: Veronika Schrank S. 14/15: Anka Fleckenstein S. 16: Gehäkelte Figuren Andrea Gassner, Rest Eigentum der jeweiligen Vereine S. 17: Annett Stange, Anja Fleckenstein S.18: BFT/Klostermann S.19: Hunde tobkatarina/istockphoto.de, gehäkelte Figuren Andrea Gassner, Privat S. 20: Fotos: Ratten GlobalP/istockphoto.de, Katze Annett Stange, Zeichnung Lavina Eberspächer, Maus tilo/istockphoto.de S. 21 Privat S.22/23 Annett Stange, Angela Ortmann S. 24: Helga Grüning, Annett Stange - Jedwede Vervielfältigung (auch Auszugsweise) der Bilder/Seiten ist untersagt!

Inhalt 04/15

- 4 Kranke Tiere**
Sie haben ein Recht auf ein schönes Heim!
- 5 Bounty**
Aus dem eigenen Kot gerettet
- 6 Tag der offenen Tür Tierschutzliga-Dorf**
Ein Wow-Erlebnis
- 8 Zuhause gefunden**
- 10 Zuhause gesucht**
- 12 Manja, Sunny und Sue**
Zu früh für dieses Leben?
- 14 Kindernachmittage mit Zertifikat**
„Ponyflüsterer“ Tierschutzhof Wardenburg
- 16 Tierpatenschaften**
Freunde fürs Leben
- 18 Damit aus Weihnachten**
Keine böse Überraschung wird
- 19 Danke**
Danke für Ihr besonderes Engagement
- 20 Kleine Tierschützer**
Unsere Seite für Kids
- 21 Botschaften unserer Schützlinge**
- 2** Editorial
- 3** Impressum/Bildnachweis
- 22** Unsere Tierheime und Tierschutzvereine

KRANKE TIERE

HABEN SIE KEIN RECHT AUF EIN SCHÖNES HEIM?



Oskar bei seiner Ankunft im Tierheim Wollaberg

Ein Erfahrungsbericht...

Ich wollte nie einen Welpen zu mir nehmen und wegen der vielen Krankheiten schon gar keinen aus dem Ausland. Aber meistens kommt es ja anders als man denkt... So war es auch bei mir. Am 07.05.2014 beschlagnahmte die Polizei 27 Welpen aus Ungarn. Die Welpen kamen in unser Tierheim Wollaberg.

Bei der Erstuntersuchung der kleinen Fellnasen fiel uns eine kleine Französische Bulldogge besonders auf, weil er irgendwie anders aussah als die anderen. Der Kopf war zu groß für den kleinen Körper und wir vermuteten einen Wasserkopf. Bei Hunden mit einem extrem runden Kopf leider keine Seltenheit mehr.

Oskar, wie die kleine Bulldogge nun getauft wurde, entwickelte sich gut und nahm auch an Gewicht zu. Aber im Laufe der Zeit wurde sein Kopf immer größer, der Rest des Körpers blieb aber klein.

Aus diesem Grund brachten wir Oskar in die weit entfernte Tierklinik. Das Ergeb-

nis war niederschmetternd. Diagnose Wasserkopf...

Was nun? Einschlafen lassen? Operieren kam wegen des großen Risikos noch nicht in Frage. Wir versuchten es mit Medikamenten - und sie halfen! Der Kopf wurde nicht mehr größer und der kleine Körper passte sich der Größe an.

Einfach wurde es jedoch nicht. Ein Tier mit Wasserkopf ist nicht leicht zu handhaben. Können doch so viele Krankheiten, wie zum Beispiel Epilepsie in diesem Zusammenhang auftreten.

Der Zeitpunkt kam, dass die anderen Welpen in ein neues Zuhause umziehen durften und viele der Kleinen konnten schnell in ein neues Leben starten.

Aber niemand interessierte sich für Oskar, wer will schon einen kranken Hund? Egal wie niedlich er auch schaute, als die Leute von seiner Krankheit erfuhren, fand ihn keiner mehr süß und niedlich.

Wer möchte denn schon einen so kranken Hund haben? Ist doch alles mit Kosten verbunden und einer möglicherweise kurzen Lebenserwartung...

Aber hatte Oskar deshalb kein liebevolles Zuhause verdient? Ganz im Gegenteil! Ich fand den kleinen immer noch niedlich und ich war mir mehr als die potentiellen Tierbesitzer bewusst, welches ein Risiko ich einging. Also zog Oskar am 12.08.2014 bei mir ein. Ich war so glücklich!

Es war einfach nur schön, dem kleinen Grunzkäfer zuzuschauen, wie er wuchs, wie es ihm trotz seiner Krankheit gut ging und wie er sich wohlfühlte. Im November musste mein Kleiner, der mittlerweile auf den Namen E.T. hörte, erneut in die Klinik. Sein Kopf musste zum Glück noch nicht operiert werden, aber nun machte mir eine Fehlstellung seiner Vorderpfoten Sorgen. Das hinderte E.T. zum Glück nicht am Toben oder Laufen, lediglich auf langen Spaziergängen musste er getragen werden. Um hier Abhilfe zu schaffen, sollten die Pfoten operiert werden, sobald E.T. ausgewachsen ist.

Ich hatte auch eine schlimme Zeit mit E.T. Er erbrach täglich und drohte zeitweise daran zu ersticken. Nur Klopfen, Schütteln und späteres Massieren halfen! Ein Schock für alle! Nun achtete ich mit noch größeren Adrengeln auf den Kleinen. Aber auch diese Zeit ging vorüber und wir hatten Spass. Leider wurden bei meinem kleinen E.T. immer mehr Krankheiten festgestellt und mittlerweile musste ich ihn gehen lassen. Meine Trauer war und ist groß, aber ich bereue keine Sekunde.

Eure Julia Fischer



Oskar in seinem neuen Heim,

BOUNTY GERETTET

AUS DEM EIGENEN KOT BEFREIT!

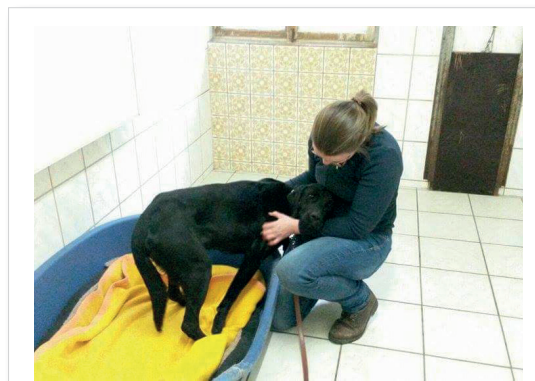


Hund in Sicherheit! Wenn man so etwas sieht, wird man echt sauer. Eine Hundehaltung versteckt in einer Gartenanlage in Deutschland. Die Hündin wurde im Oktober von uns befreit.



Schlimmer gehts nimmer! Im eigenen Kot gelebt!

Übrigens - ist es gut dass es keine Zeitungen mit Geruch gibt. Selten haben wir wie einen so dermaßen nach Urin und Kot stinkenden Hund gehabt. Nicht mal die Auslandshunde riechen so streng obwohl die zum Teil auch aus Dreckzwingern kommen.



Dr. Annett Stange gibt Bounty was ihr die ganze Zeit gefehlt hat, Zuneigung und Streicheleinheiten..



Bounty genießt die Zuwendung. Sie hat viel Nachholbedarf, körperlich und psychisch. So traurig, dass diese tolle Hündin so lange so leiden musste. Wenn Bounty von unserem Tierarzt und unserer Tiertrainerin durchgecheckt wurde und alles okay ist, sucht sie ein liebevolles Zuhause.

Immer wieder retten wir Tiere aus der Verwahrlosung oder schlimmeres. Die Versorgung dieser Tiere ist sehr kostenaufwändig. Sie können uns dabei unterstützen! Jede Spende zählt und hilft dabei ein Tier zu retten!

Tierschutzliga e.V.
IBAN DE30 7406 9768
0200 3154 94
BIC GENODEF1NHD
Kt-Nr. 200 315 494
BLZ: 740 697 68
Raiffeisenbank
am Dreisessel

TAG DER OFFENEN TÜR IM



Der Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg! Wir konnten im Dorf begrüßen.

DANKE an die vielen tollen Besucher, die unser Tierheim und unsere Arbeit interessieren und eine unglaubliche Summe von 5268,60 Euro an Berg Futter- und Sachspenden spendeten!

DANKE an unsere vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter die diesen Tag so toll vorbereitet haben. So viele Helfer hatten wir noch nie!

DANKE an die Sponsoren für unsere Tombola Plakate, die Pavillons und Bierzeltgarnitur, Kuchenbäcker, die Musik-Profis und die Personen die wir nur ohne Euch tun?

DANKE an alle die uns unterstützen und für unser Tierschutzliga-Dorf da sind – ob als Sponsor, Katzenstreichler oder Helfer für alle Fälle! Ohne Euch das Tierschutzliga-Dorf nicht! Eure Unterstützung ist tagtäglich für die Ärmsten unter den Tieren!

Die Hälfte des Geldes haben wir für Tierarztbesuche und andere Hälfte fließt in den Neubau unserer Gehege. Die jetzigen Gehege sind marode und können kaum noch genutzt werden. Der ganze Umbau wird ca. 20.000 Euro verschlingen.

Danke! Danke! Danke!

AM TIERSCHUTZLIGA-DORF

folg! Mehr als 500 Besu-

sich für unsere Tiere, das
und die an diesem Tag
ro und einen riesigen
– einfach wunderbar.

Helfer und meine lieben
itet und durchgeführt ha-
hr seid echt Spitze!!!

ola-Preise, die Flyer und
ren, DANKE an die vielen
ferdemädels – was wür-

ür unsere Tiere und un-
pender, Pate, Gassigeher,
e – ohne Euch alle gäbe es
stützung ist unser Antrieb
en da zu sein.

rztkosten verwendet. Die
er Hundeaußengehege.



Anlässlich unseres Tages der offenen Tür erhielten wir diesen sehr schönen Kommentar von **Mathias Jatzlauk via Facebook**: „Meine Frau und ich waren am vergangenen Sonntag zum Tag der offenen Tür im Dorf der Tierschutzliga in Döbbern. Angesichts der vielen Schicksale hat es uns mehr als einmal die Sprache verschlagen und ich selbst konnte nur mit Mühe meine Tränen unterdrücken. Was uns aber glücklich gemacht hat, war die **große Resonanz**. Denn der Besucheransturm war wirklich enorm. Es ist also vielen nicht egal, wie es den Tieren geht. **Gott sei Dank**. Und ein großes, wirklich **GROSSES LOB an alle Mitarbeiter und Helfer**- vor und hinter den „Kulissen“. Es war eine Erleichterung für uns zu sehen, mit wie viel Hingabe und Liebe den Geschöpfen dort begegnet wird. Auch die vielen Schicksale, die nicht mehr vermittelbar sind und daher ihren Lebensabend umsorgt und in Frieden dort verbringen dürfen **hat uns tief berührt**. Danke für diese Arbeit und den Dienst an den Tieren. Das unterstützen wir sehr sehr gerne. Und hätten wir nicht schon 8 Fellnasen zu Hause zu umsorgen, gerne hätten wir einigen ein neues zu Hause gegeben. Daher mein Aufruf an ALLE da draußen: **Schaut nicht weg, wenn Tiere in Not sind**. Helft! Denn wegzuschauen und nichts zu tun ist genauso schlimm, als wenn ihr Verursacher der Not wärt. Nehmt teil an Volksbegehren gegen Massentierhaltung und Tierversuche. Spendet, wenn ihr könnt dem Tierheim in eurer Nähe Geld oder Sachen. Denn die meisten hängen nicht am finanziellen Tropf der Gemeinden. **Wie eine Gesellschaft seine Tiere behandelt sagt doch eine Menge über den Zustand dieser Gesellschaft aus**. Und wenn ihr euch entschließt euer Leben mit einem Tier zu teilen- dann geht zuerst in das nächste Tierheim anstatt zum Züchter. Dein Tier liebt dich einzig so wie du bist, ohne moralischen Anspruch. Es fragt nicht woher du kommst und was du denkst. Es liebt dich um deiner selbst willen wenn du es liebst. **ALSO HELFT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“**



Duna & Chesco lieben sich

Die beiden blinden Katzen Duna & Chesco

ZUHAUSE GEFUNDEN

Duna ist etwa 4 Monate alt und völlig blind, möglicherweise hat sie noch nie etwas gesehen. Bei der Augenuntersuchung kam raus, dass die Augen durch einen Herpes-Katzenschnupfen völlig zerstört sind. Wahrscheinlich hat die kleine Duna sich schon bei Ihrer Mutter angesteckt, noch bevor sie das erste Mal die Augen öffnen konnte. Der Tierarzt erkannte nur noch entzündetes, nässendes Bindegewebe. Er musste ganz schnell die Reste der Augen entfernen und die Augenhöhlen säubern und zunähen.

Duna hat sich mit Chesco angefreundet, als die beiden zum ersten Mal gemeinsam zum Tierarzt mussten, denn Chesco hatte auch ein Augenproblem. Da beide den Herrn Tierarzt nicht mögen, haben sie sich gegenseitig Halt gegeben und sind nun die besten Freunde. Auch bei Chesco musste ein Auge entfernt werden, weil es durch die Viruserkrankung Herpes-Katzenschnupfen zerstört wurde. Chescos linkes Auge ist auch betroffen aber er sieht damit noch ein wenig und deshalb taten unsere Tierpfleger alles, um es zu erhalten.

Sie schmierten ihm 5 mal am Tag

Salbe ins Auge aber Chesco blieb da völlig cool.

Nun mussten beide operiert werden und wir starteten einen Spendenaufruf über



Sie wollten nur gemeinsam gehen

Facebook. Dank der Hilfe der tiereliebenden Menschen bekamen wir das Geld für die OPs schnell zusammen und die beiden konnten operiert werden. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle die uns unterstützen. Als die beiden wieder fit waren, suchten sie zusammen ein neues Zuhause. Wir hätten nie gedacht, dass dies so schnell gefunden wäre, zwei blinde Katzen auf einmal?... Doch es klappte sehr schnell.

Duna & Chesco leben jetzt zusammen bei einer Familie mit Kind.

Sie haben sich sehr schnell eingewöhnt und gehen sogar in den geschützten Garten. Die Blindheit merkt man ihnen nicht an, sie erforschen alles und spielen wie „normale“ Katzen. Das bestärkt uns, denn wir wissen, mit dem richtigen Zuhause ist ein Handicap kaum der Rede wert.

Wir freuen uns alle sehr über dieses Happy-End.

www.facebook.com/Tiereinnotev
Tiere in Not e. V.

Kto-Nr.: 200 320 862

BLZ: 740 697 68

Raiffeisenbank am Dreisessel e. G.

IBAN: DE12 7406 9768 0200 3208

62

BIC: GENODEF1NHD



Kurz vor Redaktionsschluss kam ein Anruf! Die beiden werden aus gesundheitlichen Gründen in der Familie wieder nach München zurückgebracht! Sie suchen also wieder ein Zuhause!

**Katzenstation München
Feldmochinger Str. 48
80993 München
Telefon: (089) 14 29 03**

ZUHAUSE GEFUNDEN

Cito- trotz Futtermittelallergie ein neues Zuhause gefunden

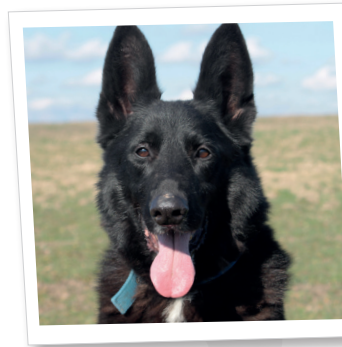
Cito wurde im Juli 2015 bei uns abgegeben, da seine Familie sich krankheitsbedingt nicht mehr um ihn kümmern konnte. Er lebte bis dahin als Wohnungshund in der Stadt, wurde sehr geliebt und umsorgt. In unserer letzten Tierrundschau haben wir nach einer neuen Familie für Cito gesucht und nun haben wir auch eine gefunden. Wir freuen uns sehr für Cito und nehmen mit einem lachenden und einem weinenden Auge Abschied.



Rex - war 6 Jahre bei uns im Tierschutzliga-Dorf!

Joey - ist nicht gerne alleine

Das muss er auch jetzt nicht mehr. Auch Joey suchte in unserer letzten Tierrundschau ein neues Zuhause und hat es gefunden.



Kito - war 5 Jahre bei uns im Tierschutzliga-Dorf!



*Adoptieren statt kaufen!
In unseren Tierheimen warten viele Tiere auf IHRE Familien!*

Jährlich vermitteln wir ca. 1550 Tiere!

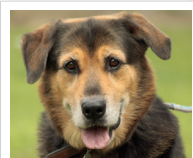
Die Tierschutzliga und die angeschlossenen Vereine beherbergen ständig etwa 1.300 Tiere und vermitteln jährlich ca. 1.550.

Zusammenarbeit unserer Tierheime

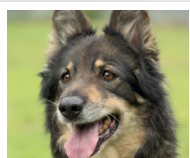
Selten müssen wir ein Tier aus Platzmangel ablehnen. Denn wenn ein Tierheim keinen Platz mehr hat, nehmen die Partnervereine das Tier auf.

Der Zusammenschluss unter dem Dach der Tierschutzliga bringt unseren Tieren einige Vorteile. Zum Beispiel sind Vermittlungen in ländlichen Gebieten eher schwierig, wodurch viele Hunde und Katzen jahrelang in einem Tierheim auf dem Land sitzen und nicht vermittelt werden können. Wohingegen Menschen in der Stadt gerne Hunden und Katzen aus dem Tierheim ein neues Zuhause geben. Darum dürfen diese Tiere in unsere Tierheime in der Stadt umziehen und finden hier meist in wenigen Wochen ein neues Zuhause.

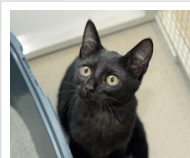
Einige unserer Schützlinge die im Oktober ein Zuhause gefunden haben...



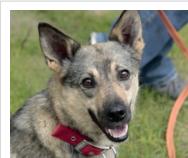
Opa Rocko



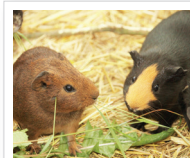
Omi Nicki



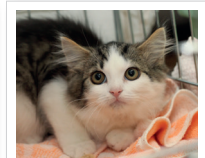
Conrad



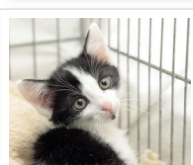
Felicia



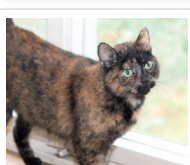
Elli



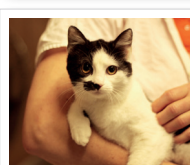
DaVinci



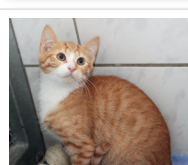
Amelie



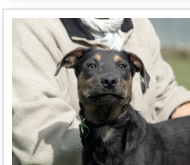
Frieda



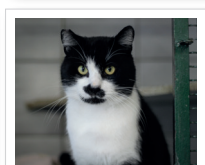
Paula



Utz



Enjo



Herr Schmidt

ZUHAUSE GESUCHT



Purzel (125/15) männlich, kastriert. Geb. 2009

Purzel - Leider verstarb Purzels Herrchen und der süße Schmusekater mit den großen Kulleraugen musste im Juni 2015 zu uns ins Tierheim.

Purzel leidet an einer Darmerkrankung, die dafür sorgt, dass er ganz schnell, leider sogar lebensbedrohliche Verstopfung bekommen kann, wenn er falsch gefüttert wird. Mit speziellem Futter (i/d Nassfutter von Hills bzw. intestinal Nassfutter von Royal canin) und bei jeder Mahlzeit Parafinöl im Futter, haben wir die Erkrankung gut im Griff. Purzel bräuchte eigentlich nicht bei uns im Tierheim sitzen, aber eine Familie für ihn zu finden, die ihn weiterhin so füttert und immer auf seine Verdauung achtet, ist leider schwer.

Purzel ist ein kleiner Schatz, ein Schmusekater, anhänglich, kontaktfreudig und aufmerksam. Echt ein süßer, herzallerliebster Kater.

Aufgrund seiner Erkrankung ist es sicherer für Purzel wenn er als Wohnungskatze (natürlich mit vernetzten Balkon) gehalten wird, damit er sich nicht beim Nachbarn Leckereien abholen kann und eine Verstopfung riskiert.

John - temperamentvoller Junghund (Labrador-Ridgeback-Boxer)

Hundekind John übernahmen wir aus unserem angeschlossenen Tierheim in Bayern. Dort war der Kleine zusammen mit seinen Geschwistern von den Behörden beschlagnahmt worden. Wir konnten John im August 2015 vermitteln, doch leider wurde er nach 2 Monaten zu uns zurück gebracht, da die Familie mit John überfordert war.

John ist ein super süßer, frecher, aufgeweckter und temperamentvoller Junghund, der sehr ungestüm sein kann und Auslastung braucht. Er liebt uns Zweibeiner über alles und tobt aber auch genauso gerne mit anderen Hunden. Im Zuhause zeigt er sich nach der Eingewöhnung sehr wachsam, hier muss seine neue Familie auf jeden Fall konsequent gegensteuern. In der Zeit bei seiner Familie hat John bereits einige Kommandos gelernt. Nur an der Leine zieht er noch sehr. Er fährt im Auto mit, liebte die Kinder der Familie über alles, war auch stubenrein und man konnte ihn auch schon eine Zeit lang alleine lassen. Für John wünschen wir uns eine Familie, die ihn weiterhin liebevoll, aber sehr konsequent erzieht, ihm viel Kontakt zu Artgenossen bieten kann und mit ihm auf jeden Fall auch eine gute Hundeschule besucht.

John muss noch viel lernen. Vor allem braucht er aber Bewegung und Beschäftigung. Mit kleinen Gassirunden wird er nicht glücklich.

John wird nur als Haushund mit engem Familienanschluss abgegeben. Seine Familie sollte wirklich viel Zeit für ihn haben.



John männlich, kastriert. Geb. 9/2014

Johny - kleiner Angsthase



Johny (UH011/15) männlich Geb. 2013

Johny (Schäferhund-Labrador-Mix) hat leider in seinem Leben noch nichts erlebt oder kennengelernt, daher ist er ein kleiner Angsthase. Anfangs hält er sich sehr im Hintergrund und wartet erst einmal ab was passiert, doch fühlt er sich wohl und merkt dass nichts passiert kommt er aus sich heraus. Johny möchte noch viel lernen das merken wir ihm an und der Besuch einer Hundeschule würde ihn sehr freuen. Johny ist gut verträglich mit seinen Artgenossen und auch Katzen, er benimmt sich im Haus ruhig und möchte nur bei uns Menschen sein. Für Johny wünschen wir uns eine einfühlsame und liebevolle Familie, die dem kleinen noch viel beibringen möchten und viel Zeit für ihn haben. Johny wird geimpft, gechipt und kastriert abgegeben.

Tierschutzliga-Dorf

(Brandenburg, Neuhausen/Spree)

Kontakt: (035608) 40124

tierschutzligadorf@tierschutzliga.de

Tierheim Unterheinsdorf

08468 Heinsdorfergrund

Kontakt (03765) 651 96

Tierheim-unterheinsdorf@tiereinnot.de

ZUHAUSE GESUCHT

Gipsy und Tina im Doppelpack



Tina (WH060/15) Pinscher,
weiblich, Geb. 8/2004

Besitzerin

mehr um die Beiden kümmern konnte. Tina ist am Anfang immer etwas schüchtern, taut aber schon nach kurzer Zeit auf. Von der Fellpflege hält die Dame nicht viel und den Tierarzt mag sie auch nicht. Sie ist trotz ihres Alters noch sehr verspielt und lebhaft. Tina mag keine Katzen und bellt alles an was fremd ist. Tina wird nur gemeinsam mit ihrer Freundin Gipsy vermittelt, da die Beiden sehr aneinander hängen. Sie gehen beide gerne spazieren und können auch mal alleine bleiben. Tina und Gipsy werden geimpft, gechipt und kastriert abgegeben. Ihre Schutzgebühr ist zu erfragen.

Gipsy ist sehr anhänglich und menschenbezogen. Sie wurde mit Ihrer Freundin Tina bei uns abgegeben, weil sich die Besitzerin gesundheitlich nicht mehr um die Beiden kümmern konnte. Gipsy soll auch nur gemeinsam mit ihrer Freundin vermittelt werden, da die Zwei sehr aneinander hängen. Sie gehen beide sehr gerne spazieren und können auch mal alleine bleiben. Katzen mögen die Beiden nicht. Gipsy und Tina werden geimpft, gechipt und kastriert abgegeben.

Tina wurde mit ihrer Freundin Gipsy bei uns abgegeben, weil sich ihre aus gesundheitlichen Gründen nicht



Gipsy (WH061/15) weiblich,
Geb. 5/2008

Tami - ehemaliger Kettenhund

Tami ist, trotz ihrer Vergangenheit an der Kette, eine sehr liebenswerte Hündin. Als sie zu uns kam hatte sie einen 1,2kg schweren Mammatumor, der operativ entfernt werden musste. Der Tumor war gutartig. Tami mag keine anderen Hunde und ist auch von Katzen nicht begeistert. Sie ist eine sehr verspielte Hündin, ist sehr aufmerksam und mag lange Spaziergänge. Autofahren durfte Tami vermutlich in ihrem vorigen Leben nicht, das muss noch geübt werden. Sie liebt es, wenn sie Aufmerksamkeit bekommt und genießt jede Streicheleinheit. Tami braucht ein Zuhause, indem Sie geistig sowie körperlich gefördert wird. Tami wird geimpft, gechipt und kastriert abgegeben. Ihre Schutzgebühr beträgt 250,-.



Tami (WH012/15) weiblich, geb.
2011

*Niemand begeht einen größeren Fehler als jemand,
der nichts tut, weil er nur wenig tun könnte!*

„Edmund Burke“



Rudolph (UK018/15) männlich,
kastriert, Geb. 2004

Opi Rudolph - ist ein sehr liebevoller Schmusekater der viel Aufmerksamkeit will, er ist ein Einzelgänger und steht gerne im Mittelpunkt. Für Rudolph wüschen wir uns ein neues liebevolles Zuhause in dem er viele Streicheleinheiten bekommt. Rudolph wird geimpft, gechipt und kastriert abgegeben.

Tierheim Unterheinsdorf

08468 Heinsdorfergrund

Kontakt (03765) 651 96

Tierheim-unterheinsdorf@tiereinnot.de

BABY MAN

PAULA, MOMO, MUCKEL, MONTY, JULIE UND DAS SCHICKSAL VIELER KATZENBABYS VON UN

Im Oktober wurde ein kleines Katzenbaby bei uns abgegeben...die Augen waren gestern noch okay hieß es....

Wir können es kaum noch zählen, wie viele Katzenbabys wir dieses Jahr mit infektiösen Augen in unserem Tierheim hatten. Der Herpesvirus schlägt gnadenlos zu und wenn dies unbehandelt bleibt, entzündet sich das Auge und es wird blind, im schlimmsten Fall muss es entfernt werden.

Manja wurde bei uns abgegeben, der Besitzer meinte lapidar, dass die Augen gestern



Gestern war es noch okay?

noch okay waren...

Das sah nicht wirklich so aus aber was sollten wir machen, wir kümmerten uns um die kleine Manja, wie wir sie nannten. Die kleine kam sofort zum Tierarzt und der stellte auch noch eine Unterkühlung fest. Manja kam an den Tropf und die Augen wurden behandelt. Sie machte uns große Sorgen, die kleine Maus, denn fressen wollte sie auch nicht...

Mit viel liebevoller Pflege gelang es uns dann doch, Manja zum fressen zu bewegen und sie erholte sich. Wir dachten schon wir haben es geschafft,

doch dann lag Manja apathisch in ihrem Körbchen. In aller früh und großer Eile ging es zum Tierarzt und dann kam die niederschmetternde Diagnose,; FIP für Manja gab es



Manja frisst, wir freuen uns sehr...

keine Rettung mehr...

Auch die beiden Babys Sunny und Sue überlebten den Kampf leider nicht. Ihre heimatlose, trüchtige Mutter wurde überfahren und die beiden lebten noch in ihrem



Manja völlig apathisch

Bauch. Unsere Vroni fuhr mitten in der Nacht zur Unfallstelle und holte die beiden. Wir haben alles versucht aber die beiden waren noch zu

klein und schliefen friedlich in Vronis Händen ein. Ein Tag der Trauer.

Sicherlich fragen Sie sich nun, was kann ich tun? Was können die Tierschutzvereine tun? Wir als Tierschutzverein fangen wilde herrenlose Katzen und lassen sie kastrieren, damit solches Elend gar nicht erst entsteht.

Sie können uns dabei finanziell unterstützen, denn die Fangaktionen und die Versorgung kostet Geld. Das teuerste dabei ist die Kastration der Katzen. Wir und Babys wie Manja, Sunny und Sue, sind auf Ihre Hilfe angewiesen.

Helfen Sie jetzt!

Ihre Spende gibt uns die Möglichkeit **Tiere zu retten und zu versorgen**. Nur durch Sie schaffen wir das. Da wir dies fast nur aus Spendenmitteln finanzieren können, bitten wir Sie um Ihre Hilfe. Ob Sie **20, 30, 50 Euro** oder einen anderen Betrag geben, liegt ganz bei Ihnen.

Wir versichern Ihnen, jede Spende ist für uns eine große Hilfe!

Unser herzlichster Dank geht an Sie.

Tierschutzliga e.V.
IBAN DE30 7406 9768 0200
3154 94
BIC GENODEFINHD
Kt-Nr. 200 315 494
BLZ: 740 697 68
Raiffeisenbank am
Dreisessel e. G.

NJA STARB

**UND VIELE ANDERE KÄMPFEN UM IHR LEBEN!
UNKASTRIERTEN HEIMATLOSEN KATZEN!**



Momo, Muckel und Monty – auf einem Bauerngehöft geboren. Vernachlässigt, unterernährt, schwach. Für ein viertes Geschwisterchen kam unsere Hilfe zu spät.



Julie wurde zusammen mit zwei weiteren, 4mal so großen Katzenkindern (evtl. aus dem Wurf vor Julie) in einem Pappkarton (komplett zugeklebt) im Wald von Reitern gefunden. Die Kleinen waren völlig dehydriert und schwach. Julie litt an Katzenschnupfen und Toxoplasmose. Wir bangten tagelang um ihr Leben. Über mehrere Wochen bekam sie täglich Medikamente. Heute geht es ihr wieder gut. Sie steht zur Vermittlung.



Paula der Nachwuchs einer verwilderten Hauskatze. Paula wurde zusammen mit ihrem Bruder Paul im Rahmen einer Kastrationsaktion eingefangen. Sie wäre kurze Zeit später jämmerlich gestorben. Heute ist Paula eine große, gesunde Katze und hat vor wenigen Wochen ein neues Zuhause gefunden.

KINDERNACHMITTAGE Z

Tierschutz



dann mit den Ponys einen kleinen Parcours durchlaufen mussten.

Hierbei starteten sie durch ein Flatterband, dann ging es im Slalom um die Eisenträger. Schwierig war es das Pony an einer Linie zu halten und mit ihm über eine Plane zu gehen.

Die Kinder lernten das richtige Führen von Ponys und wurden fast schon zu richtigen Profis.

Besonders unsere Gruppe, die sich das 3-jährige Pony Paul ausgesucht hatte, musste besonders Rücksicht nehmen, da Paul wegen seiner Kniescheibenluxation (Die Op hatte leider keinen Erfolg) immer mal wieder einen kurzen Stopp machen musste.

Im September und Oktober fand für je einen Nachmittag ein Kurs speziell für Kinder statt.

Gestartet wurde mit einem Hofrundgang, bei dem den Kindern die Ponys, Schweine und Hunde vorgestellt wurden.

Aufmerksam hörten die Kinder im Alter von 5-10 Jahren unserer Mitarbeiterin Melanie zu, denn am Ende des Tages gab es eine kleine Hofgeschichte, in der es Fragen zu beantworten gab.

Anschließend wurden die drei Ponys Pumukel, Paul und Rocky unter Anleitung geputzt, wobei es einige Regeln zu befolgen gab, z.B. durfte man nur im großen Bogen um das Pony gehen, nicht schreien oder laufen.

Die Kinder meisterten diese Aufgabe mit Bravour.

Besonderen Spaß hatten die Kinder beim Bemalen der Ponys, wobei hier auch

galt, dass Beine, Bauch, Kopf, Hals sowie Mähne und Schweif tabu waren. Alle sieben Kinder waren sehr kreativ und die 3 Pony-Zwerges genossen es sehr bei einer



kleinen Portion Heu etwas „massiert“ zu werden.

Dann mussten die Kinder etwas Geschicklichkeit zeigen, indem sie zuerst ohne,

Nachdem die Ponys in Ihre Boxen „entlassen“ wurden, zeigten wir welches Futter Pferde fressen dürfen. Von Heu, Kraftfutter über einge-

Fotos Anja Fleckenstein

ZUM „PONYFLÜSTERER“

hof Wardenburg

weichte Heucobs und Mash wurde alles angefasst und daran gerochen.

In einer sogenannten Fühlbox mussten die Kids dann erraten, welches der Futtermittel sich darin befand.

Beim anschließenden geführten Ponyreiten auf unserer Konik Mary und dem Isländer Maxe, konnten die Kinder das Gelernte und Gezeigte sacken lassen und die Freuden des Reiterlebens genießen, ehe es bei einem leckeren selbstgemachten Stockbrot an die „große Prüfung“ ging.

Gegen 18 Uhr endete ein viel zu schnell verflogener Kindernachmittag und die Kinder erhielten im Beisein Ihrer Eltern Ihre Urkunde „zum Ponyflüsterer“. Alle



An dieser Stelle möchte ich anmerken, dass in den Farben die wir zum Bemalen der Ponys verwenden keinerlei Giftstoffe vorhanden sind. Es handelt sich lediglich um

Der Kindernachmittag war ein voller Erfolg. Aus diesem Grund wird er nun regelmäßig wiederholt. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.abandonner.de oder Sie senden eine E-Mail an: info@abandonner.de

In diesem Rahmen bieten wir auch Kindergeburtstage an. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Sie können helfen diese Nachmittage zu finanzieren und damit Kindern die Möglichkeit geben, dem Tierschutz und dem guten Umgang mit dem Tier ein Stück näher zu kommen. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung!



Kinder waren sehr stolz, müde und schmutzig.

Mehl, Wasser und Lebensmittelfarbe. Also auch für Kinder unbedenklich.

Ihre
Anja Fleckenstein

Abandonner e.V.
IBAN DE76740697680100316202
BIC GENODEFINHD
KTO 100 316 202 BLZ 740 697 68



WEIHNACHTS- GESCHENK GESUCHT?

Wir geben geschundenen, kranken und auch alten Tieren ein dauerhaftes, artgerechtes Zuhause bis zu Ihrem Tod. Mit einer Patenschaft helfen Sie, dieses Zuhause, die Versorgung und die Pflege zu finanzieren.

Wie werde ich ein Pate?

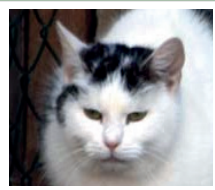
Auf der Rückseite des Tiermagazins finden Sie eine entsprechende Postkarte. Bitte füllen Sie den Patenschein aus, frankieren ihn und geben Sie ihn in die Post. Sie können uns natürlich auch anrufen: 08581-9616-0 oder eine E-Mail senden an die zentrale Spenderverwaltung: info@tierschutzliga.de. Auch per Telefax sind wir erreichbar: 08581 -96 16-20 - www.tierschutzliga.de & www.tiereinnot.de & www.abandonner.de



EINIGE UNSERER PATENTIERE

Welche Tiere sind Patentiere?

Patentiere sind unvermittelbare Tiere! Niemand will sie haben, es sind die, die keiner beachtet, die kranken und die alten Tiere. Die ängstlichen, geschundenen, misshandelten, die bissigen, nervösen, die schwierigen... Diese Tiere bleiben wahrscheinlich den Rest ihres Lebens bei uns. Helfen Sie mit einer Patenschaft und schaffen Sie auch für diese Tiere ein Zuhause!

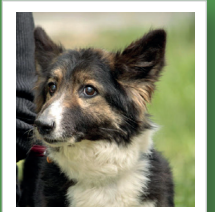


Kater Peter kam als Katzenwelpen mit seinen 5 Geschwistern zu uns, alle hatten die Katzenseuche, nur Peter überlebte. Seitdem ist er sehr scheu und wird nie zahm werden. Einmal im Jahr müssen seine Zähne saniert werden. Aufgrund der Katzenseuche bekommt er öfter die Grippe und muss auf der Katzen Krankenstation gesundgepflegt werden.



Hund Lumpi wurde mit seinen Hundekumpeln durch das Veterinäramt auf Grund von Verwahrlosung beschlagnahmt. Die Vorbesitzerin konnte sich nicht mehr um die Hunde kümmern. Lumpi reagiert sehr aggressiv. In für ihn ungewohnten Situationen würde er notfalls auch die Zähne zeigen. Er will doch einfach nur Hund sein, durch sein Alter braucht er Herzmedikamente und manchmal Schmerzmittel für seine alten Knochen.

Peggy sollte eigentlich vom polnischen Tierheim direkt in ein Zuhause in Deutschland ziehen. Doch zwei Tage vor Peggy's Ausreise entschied sich die Interessentin anders. Doch die Hunde wollten wir nicht in Polen zurück lassen und holten sie Anfang Mai 2015 zu uns ins Tierschutzliga-Dorf. Sie kann ihren Urin und Kot nicht einhalten, da die Nerven in der Wirbelsäule geschädigt sind. Täglich braucht die Maus ein Schmerzmittel, damit geht es ihr gut. Mit Hilfe von Akupunktur haben wir ihre Inkontinenz gut im Griff. Peggy durfte zur dauerhaften Pflege zu einer lieben Pflegefamilie ziehen. Dort wird sie nun bis an ihr Lebensende verwöhnt und umsorgt. Die Tierarzt- und Medikamentenkosten tragen wir jedoch weiter, um die Pflegefamilie zu entlasten.



Was ist ein Pate? Was bekomme ich als Pate?

Als Pate helfen Sie mit, ein unvermittelbares Tier zu finanzieren. Sie entscheiden in welcher Höhe Sie Ihr Patentier unterstützen. Klar erhalten Sie regelmäßige Informationen. Gerne können Sie das Tier nach telefonischer Vereinbarung besuchen und z.B. mit dem Hund Gassi gehen oder mit der Katze spielen und kuscheln. Eine Kündigung ist jederzeit möglich. Sie erhalten eine aktuelle Patenschaftsmappe, inkl. Urkunde zum verschenken. Auf dieser Urkunde steht Ihr Name und der Name des Beschenkten. Der Beschenkte bekommt dann über die Laufzeit der Patenschaft aktuelle Informationen zu seinem Patentier. Weiterhin können Sie eine Tasse, einen Teddy, ein Kissen, ein Handtuch oder ein T-Shirt mit dem Bild Ihres Patentieres erwerben. Auch dies ist ein wunderschönes Geschenk!

WERDEN SIE PATE

VERSCHENKEN SIE WÄRME

Pony Mathes - Schwere Hufrehe

Im Oktober wurden wir wegen einem kleinen Shetty-Wallach um Aufnahme gebeten. Seine Freundin, der er als Beistellpony diente, war gestorben und nun stand er alleine mit den Kühen auf der Weide. Seine Besitzer hofften, dass er schnell einen Platz bei uns bekommen kann. Wir erfuhren dass er Hufrehe hatte, 12 Jahre jung ist und schnell weg sollte...

Also holten wir ihn 2 Tage später, trotz enormen Platzmangel, zu uns auf den Hof. Der Transport war nur von kurzer Dauer, so dass er ihn trotz

schmerzender Hufe und Beine gut überstanden hat. Eine dick eingestreute Box erwartete ihn. Mittlerweile wurde er geröntgt, zu unserer Verwunderung sind die Vorderhufe schlimmer betroffen als die Hinterhufe.



Mittlerweile war der Hufschmied ein erstes Mal da und versucht Schritt für Schritt die Hufe wieder zu normalisieren.

Der kleine Fuchswallach hat noch viel vor sich, es wird noch einiges an Leid auf ihn zukommen, aber dann wird es ihm bald besser gehen...



UNVERMITTELBAR!

Opi Simon hat bereits die Hundehölle hinter sich

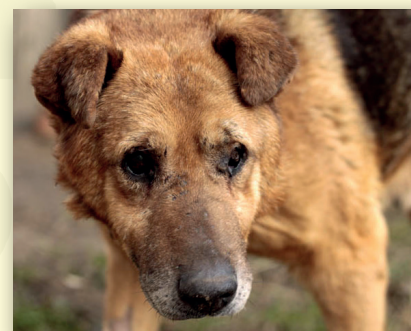
Viele Jahre verbrachte er im größten polnischen Tierheim mit über 3000 Hunden. Dort war er eingesperrt zusammen mit 100 weiteren großen Hunden in Gehegen ohne Witterungsschutz. Jeder Tag war ein Überlebenskampf, denn die Hunde beissen sich, vor Hunger und aufgrund der Enge. Als Simon Anfang 2015 von polnischen Tierschützern befreit wurde, war er blind und fast taub, sein Körper übersät mit Narben. Simon war am Ende seiner Kräfte.

Wir holten Opi Simon im März 2015 zu uns ins Tierschutzliga-Dorf, damit er hier noch einmal erfahren kann, wie schön ein Hundeleben sein kann – auch wenn seine Welt dunkel und recht still ist. Doch innerhalb weniger Wochen hat sich der uralte Hundeopi bei uns im Bürohunderudel gut eingewöhnt. Er hat eine unglaublich gute Nase und bestimmte Geräusche kann er noch hören.

Am liebsten lässt sich Simon kuscheln, auch geht er wahnsinnig gerne spazieren, da wird jeder Grashalm ausgiebig beschnüffelt. Er ist so ein lieber, anhänglicher und schmusebedürftiger Hundebär. Es macht uns immer wieder traurig, was man ihm angetan hat.

Aber nun soll es Simon bis zu seinem letzten Tag auf Erden bei uns richtig gut gehen. Nie wieder soll er Hunger leiden oder Schmerzen spüren müssen. Er darf auf weichen Kissen, warm und trocken schlafen, bekommt bestes Futter und liebevolle Betreuung.

Damit wir dies gewährleisten können, suchen wir für Opi Simon liebe Menschen, die seine Patenschaft übernehmen und ihn unterstützen.



DAMIT AUS...

WEIHNACHTEN KEINE BÖSE ÜBERRASCHUNG WIRD

Ein Tier zu Weihnachten? Das bereitet viel Freude, sollte aber im Vorfeld gut überlegt und geplant sein.

Hunde- und Katzenwelpen stehen auf den Wunschzetteln für Weihnachten ganz weit oben. Ein Hund oder eine Katze vom Christkind kann aber schnell zur bösen Überraschung werden, wenn man grundlegende Regeln nicht beachtet. Ein Welpen ist eben keine Puppe, die man nach „dem Auspacken“ einfach in die Ecke stellen kann.

Für die Beschenkten mag die Freude über den Familienzuwachs unterm Weihnachtsbaum groß sein, der Welpen aber reagiert möglicherweise verstört auf die ungewohnte Atmosphäre des Heiligen Abends. Eine fremde Umgebung mit aufgeregten Kindern, Weihnachtsmusik und ungewohnten Gerüchen sind nicht gerade ideale Voraussetzungen, um einen Welpen behutsam auf sein neues zu Hause einzustimmen. Besser sollte ein Tier möglichst ohne Weihnachtsrummel in die Familie eingeführt werden. Also lieber ein paar Tage warten und den vierbeinigen Familienzuwachs erst nach den Feiertagen ins Haus holen. Dann ist es wunderschön, ein Kätzchen von klein auf zu betreuen, es wachsen und gedeihen zu sehen, mit ihm zu spielen und zu schmusen. Diese Freude sollte man sich nicht entgehen lassen. Und aus einem kleinen Hundewelpen entwickelt sich schnell ein treuer und gelehriger Begleiter von Jung und Alt und wird schon bald ein fast vollwertiges Familienmitglied sein.

Im Vorfeld sollte man sich aber auf jeden Fall im Kreise der Familie beraten und sich umfassend darüber informieren, was das Leben mit einem Tier noch bedeutet. Es muss gepflegt, erzogen und medizinisch versorgt werden. Das kostet Zeit, Geld und viel Geduld. Auch sollte man sich bewusst machen, dass ein Tier viele Jahre fester Bestandteil der Familie sein wird. Gerade wenn sich für Kinder der Herzenswunsch Hund oder Katze erfüllen soll, müssen Eltern wissen: Die Kinder werden schnell flügge und verlassen das Haus, Hund und Katze aber bleiben.

Kinder sind ohnehin häufig überfordert, sich eigenverantwortlich um den vierbeinigen Freund zu kümmern. Die Erwachsenen müssen stets hilfreich zur Seite stehen. Dies gilt fürs regelmäßige Gassi gehen, für die tägliche Pflege und fürs Füttern sowie für die regelmäßige medizinische Versorgung. Hunde und Katzen sollten nämlich ihr Leben lang regelmäßig einem Tierarzt vorgestellt werden. Besonders wichtig ist dies im Welpenalter, denn Impfungen sind der Grundstein für ein langes und gesundes Tierleben.

Mit der tatkräftigen Unterstützung der Eltern können Kinder aber auf spielerische Weise lernen, nach und nach immer mehr Verantwortung für den Welpen und später für das ausgewachsene Tier zu übernehmen.

Wer einen Hunde- oder Katzenwelpen verschenken möchte, wendet sich am

besten direkt an anerkannte Züchter.

Die können auch beraten, welche Rasse am besten in welche Familie passt. **Auch Tiere aus dem Tierheim sind geeignet.** Die sind medizinisch ordentlich versorgt und frei von Krankheiten oder Parasiten. Nach einer möglicherweise etwas längeren Eingewöhnungsphase können Heimtiere zudem besonders anhänglich werden.

Abzuraten ist dagegen von Interneteinkäufen oder von Welpen aus unbekanntem Zuchten. Die Herkunft der Tiere ist nicht immer klar, häufig werden die Welpen zu früh von der Mutter getrennt oder hatten keinen ausreichenden Kontakt zu Menschen, was möglicherweise zu einem späteren Fehlverhalten führt. Auch gibt es gerade in südeuropäischen Ländern heute noch Krankheiten, die in Deutschland aufgrund einer guten Prophylaxe als ausgerottet gelten. Zwingerhusten oder Herzwurm bei Hunden sind dafür gute Beispiele.

Beliebte Heimtiere zum Kuscheln sind auch Goldhamster, Meerschweinchen oder Zwergkaninchen. Diese Kleintiere haben ganz besondere Bedürfnisse, auf die man Rücksicht nehmen muss. Soziale Kontakte sind in jedem Fall wichtig. Dann entwickeln sie sich prächtig und sind einfach zum Liebhaben.

Quelle: Bundesverband für Tiergesundheit e.V., Dr. Martin Schneider
www.bft-online.de



DANKE-SEITE

Auf dieser Seite möchten wir allen Spendern und Mitgliedern danken! Durch Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge wurde all dies möglich! Gemeinsam sind wir stark! Wir wünschen eine gesegnete Adventszeit und bitte bleiben Sie stets weiterhin an unserer Seite, ganz nach unserem neuen Motto „Ich gehöre dazu“!

Wir sagen Danke an Heike Friebe! Heike lief für den Tierschutz den Amsterdam-Marathon!

Am 18.10.2015 lief die Heike in Amsterdam für uns. Vorher rief Sie noch über Facebook zum spenden auf! Viele schlossen sich ihr an und spendeten einen kleinen Betrag für jeden gelaufenen Kilometer.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Auch Chicolinchen häkelt fleißig weiter für den Tierschutz! Auch im Oktober und November konnten wir uns über 10% Ihrer Einnahmen freuen. Wenn Sie auch etwas für das Tierheim Wollaberg tun möchten, können Sie gerne bei Chicolinchen bestellen und den Kostenbeitrag einfach aufrunden! Stichwort Tierheim Wollaberg!



<https://www.facebook.com/Chicolinchen/>



ES WEIHNACHTET SEHR!

Spenden statt Geschenke!

Unterstützen Sie unsere Arbeit im Rahmen von feierlichen Anlässen wie Geburtstage, Hochzeitstage oder Jubiläen! Bitten Sie Ihre Gäste um Spenden für unsere Notfellchen. Davon haben alle etwas, denn Ihre Gäste und Sie unterstützen damit unsere Tierschutzarbeit oder ein von Ihnen ausgewähltes Tier.

- Gerne senden wir Ihnen vorgedruckte Zahlscheine mit Kennwort. Diese können Sie Ihren Einladungen beifügen.

- Jeder Spender erhält von uns eine Zuwendungsbestätigung und ein persönliches Dankschreiben.

- Sie als Initiator erhalten eine Namensliste der Spender mit der Gesamtsumme der eingegangenen Spenden. Gerne beraten wir Sie individuell.

Tel. 08581-9616-0 Bürozeiten: Mo.-Fr. 08:00 bis 16:00 Uhr

Es grüßen Sie recht herzlich:
Sonja Eisner & Eileen Helmecke
(Zentrale Spender- und Mitgliederverwaltung)





Kleine Tierschützer Seite



Findest Du die Maus?
In dieser Tier-
rundschau hat sich irgendwo
diese Maus ganz
klein gemacht und ver-
steckt.
Kannst Du sie finden?
Die Maus befindet sich
auf Seite:-----



Dieses schöne bunte Bild wurde von der 6jährigen Lisa Baldauf extra für uns gemalt. Die anderen tollen Bilder kommen von der Salome Wagner aus Callenberg. Vielen lieben Dank!



Schickt uns doch Eure Bilder, die schönsten werden hier veröffentlicht. Sollten wir zu viele Zuschriften erhalten, entscheidet das Los:

Schickt das Bild an:
Zentrale Mitglieder- und
Spenderverwaltung
Falkensteiner Str. 11
94118 Jandelsbrunn

Zum Besuch beim Tag der offenen Tür!



1

Lena verliebt sich in den dreibeinigen Hund Leo!



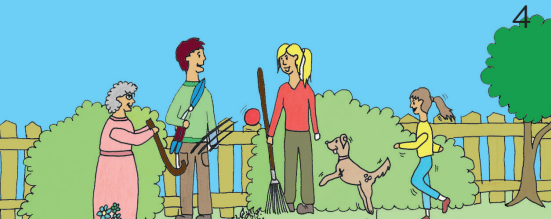
2

Die Eltern sagen nein zu so einem Hund.

3



Lena und Leo sind sehr traurig. Oma und auch die Eltern fragen sich, warum eigentlich nicht? Sie fahren heim und überlegen...



4

Nach reiflicher Überlegung fuhr die Familie noch einmal ins Tierheim und holte Leo zu sich. Ein glückliches Ende für alle, denn Leo ist trotz Handicap ein quirliger Hund.

Witz des Tages

Gehen zwei Zahnstocher durch den Wald. Kommt ein Igel vorbei.
Sagt der eine Zahnstocher zum anderen:
„Ich wusste gar nicht dass im Wald ein Bus fährt!“
Quelle: blinde-kuh.de (Hanna)

Besucht uns auf Facebook:
www.facebook.com/KleineTierschuetzer



Spoty



Flicka



Fussel

Es „weihnachtet“ im Tierschutzhof. Fussel hat ein besonderes Geschenk für Spoty. Wenn Du wissen willst was es ist, musst Du die Zahlen gegen die entsprechenden Buchstaben aus dem Alphabet austauschen.

11, 1, 20, 26, 5, 14, 13, 9, 14, 26, 5

Lösung: -----





BOTSCHAFTEN UNSERER SCHÜTZLINGE

Die Geschichte von Toni

Hallo Frau Grüning, ich möchte Ihnen berichten, dass sich Toni in kürzester Zeit super eingelebt hat. Zuerst hat sie sich im nächsten Versteck verkrochen (das war ausgerechnet das überdachte Katzenklo) und blieb erst mal dort. Aber kaum gab es Futter kam sie raus, begrüßte Sissy von Nase zu Nase und fraß die ganze Schüssel leer. Dann ein Rundgang durch die Wohnung und seitdem benimmt sie sich als wäre sie schon ewig hier. Letzte Woche hat sie auch die Treppe zur Galerie (und damit zu meinem Bett) entdeckt und schläft nun nachts auf dem Bett am Fußende. Ihre Spielmäuse schleppt sie auch schon ins Bett. Von ihrer Schüchternheit ist nicht viel geblieben, sie redet viel (besonders wenn ich morgens nicht gleich aufstehe oder wenn sie Hunger hat), schmust und spielt gerne, und das Sofa gehört schon ihr. Nur hochheben lässt sie sich noch nicht, daran arbeiten wir noch... Sissy und Toni haben sich gleich gegenseitig akzeptiert, es gab bisher noch kein einziges Fauchen oder Knurren. Toni traut sich jeden Tag mehr (z.B. auf den Küchentisch oder eine Kommode abräumen) und ich habe das Gefühl, Erfolg bei Ihren Vermittlungen! Barbara Loher



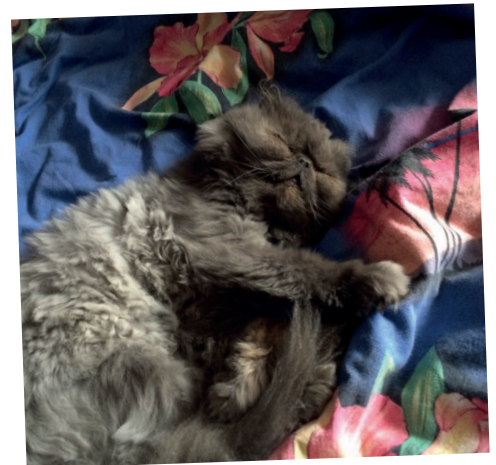
Hallo liebe Tierheimmitarbeiter,

nachdem ich jetzt 3 Monate in meinem neuen Zuhause bin, wollte ich mich mal melden. Ich hab mich hier von Anfang an wohl gefühlt, obwohl die anderen Kameraden mir anfangs nicht ganz geheuer waren. Die wollte ich mir nur vom Leib halten, aber mittlerweile find ich sie eigentlich ganz okay. Besonders Pauli, mit dem kann man ganz viel Unfug anstellen. Neulich bin ich auf das Dach der Nachbarn geklettert, da hat mein Frauchen beinahe einen Herzinfarkt bekommen. Aber einen sportlichen Kater haut so schnell nichts um, naja außer die Hitze der vergangenen Wochen, da hab ich mich lieber in der Wohnung verkrochen, jedenfalls tagsüber...

Beim Tierarzt war ich auch schon, die Fahrt dahin hab ich schön laut gesungen, aber es hat nichts genützt. Die haben mir zwei meiner großen Eckzähne gezogen, jetzt seh ich bissel komisch aus, aber ich bin trotzdem noch ein toller Kerl. Auch wenn die Freundin meines Frauchens zu mir Grinch sagt. Kenn ich nicht diesen Typ.

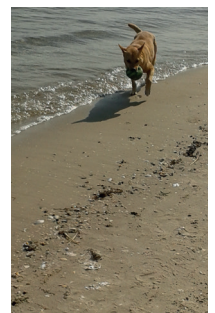
Geschoren wurde ich auch, weil sie so mein Hautproblem besser behandeln konnten. Und die fiesen Knoten bin ich dadurch auch los geworden. Kämmen ist ja nicht so meins...da kann Frauchen noch so lieb gucken. Und dabei liebe ich sie über alles, Herrchen sagt, ich wäre ein Mama-Kater. Na und! Dafür achte ich darauf, dass mein Revier draußen immer gut markiert ist. Könnte ja jeder kommen.

Ich schick euch mal ein paar Bilder und soll euch von meiner Mama äh Frauchen vielen Dank sagen, dass sie mich bekommen hat. Ich finde auch, dass sie sich dafür bedanken sollte.



Hundeomi Martha in Urlaub

Liebe Frau Stange, seit einer Woche sind wir hier in Trassenheide auf der Insel Usedom, einfach nur schön und eine weitere Urlaubswoche wartet auf uns. Vielleicht findet Martha ja dann ihren Partner.....zwinker.....zwinker!
Sie macht alles prima mit und wir vier haben einfach viel Spaß. Herzliche Grüße von uns faulen Nordlichtern Ulrike, Sabine, Liesel und Martha



UNSERE TIERHEIME UND TIERSCHUTZVEREINE

Es gelten nur die hier angegebenen Telefonnummern.
Deutschlandweite Notrufnummer:
 (08581) 96 16-0;
 bitte nur in wirklichen Notfällen anrufen.

**Mitgliederverwaltung für Tiere in Not e.V.,
 Abandonner e.V., Tierschutzliga in Deutschland e.V.**
 Adresse: Falkensteiner Str. 11,
 94118 Jandelsbrunn-Wollaberg
 Telefon: (08581) 96 16-0, Fax: (08581) 96 16-20,
 Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

TIERSCHUTZLIGA IN DEUTSCHLAND E.V.
 Vorsitzende: Dr. Annett Stange,
 Adresse: Ausbau Kirschberg 15,
 03058 Neuhausen/Spree,
 Telefon: (035608) 416 95, Fax: (035608) 415 96,
 E-Mail: info@tierschutzliga.de,
 Internet: www.tierschutzliga.de

Tierschutzliga-Dorf
 verantwortlich: Dr. Annett Stange,
 Adresse: Ausbau Kirschberg 15,
 OT Groß Döbbern, 03058 Neuhausen/Spree,
 Telefon: (035608) 401 24, Fax: (035608) 416 69,
 E-Mail: Tierschutzligadorf@tierschutzliga.de,
 Internet: www.tierschutzligadorf.de
**Unser größtes Tierheim hat sich auf traumatisierte
 Hunde spezialisiert und nimmt sie auf, egal ob sie
 ängstlich, aggressiv oder schwierig sind – und
 sozialisiert sie.**

**UNSERE ANGEGESCHLOSSENEN
 TIERSCHUTZVEREINE UND TIERHEIME**

TIERE IN NOT e.V.
 Vorsitzender: Volkert Petersen,
 Adresse: Sudetenlandstr. 92, 85221 Dachau,
 Telefon: (08581) 96 16-0, Fax: (08581) 96 16-20,
 E-Mail: info@tiereinnot.de

UNSERE BANKVERBINDUNGEN I

Tierschutzliga in Deutschland e.V.
 IBAN DE30 7406 9768 0200 3154 94
 BIC GENODEFINHD
 KTO 200 315 494
 BLZ 740 697 68 Raiffeisenbank am Dreissessel e.G.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Tierschutzliga in Deutschland e.V.,
 Abandonner e.V. und der Verein Tiere in Not
 e.V. laden zur Jahreshauptversammlung ein.
 Alle Mitglieder sind herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung der Tierschutzliga in
 Deutschland e.V.
 Am 15. Dezember 2015 um 14.00 Uhr im
 Tierschutzliga-Dorf, Ausbau Kirschberg 15,
 03058 Neuhausen/Spree OT Groß Döbbern

Gnadenhof Letzte Zuflucht

verantwortlich: Ingrid Kleinwechter,
 Adresse: Riedelsbach 58, 94089 Neureichenau,
 Telefon: (08583) 915 93
**Unser Schwerpunkt sind ganz kleine, mutterlose
 Katzenbabys, die mit der Flasche aufgezogen werden
 müssen.**

Katzenstation München

verantwortlich: Helga Grüning,
 Adresse: Feldmochinger Str. 48, 80993 München,
 Telefon: (089) 14 29 03,
 E-Mail: Katzenstationmuenchen@tiereinnot.de
**Katzen, die älter sind oder eine Beeinträchtigung
 haben, werden von den ländlichen Tierheimen in
 unsere Katzenstation München gebracht. In der Stadt
 werden sie meist in kurzer Zeit vermittelt.**

Katzenstation Netzschkau

verantwortlich: Brigitte Tröger,
 Adresse: Georgstr. 11, 08491 Netzschkau,
 Telefon: (03765) 39 29 10,
 E-Mail: Katzenstation-netzschkau@tiereinnot.de
**Ehemalige Straßenkatzen, die sich nicht mehr an ein
 Leben mit Menschen gewöhnen lassen und nicht in ihr
 Revier zurück können, dürfen den Rest ihres Lebens
 im Katzen-Gnadenhof mit riesigem Auslauf
 verbringen.**

Katzen- und Kleintierstation Freising

verantwortlich: Anita Kiermeier,
 Adresse: Theodor-Scherg-Str. 1b,
 85354 Pulling bei Freising,
 Telefon: (08161) 201 30 88 und 0173-8700714,
 E-Mail: kiermeier_a@yahoo.de
**Neben Katzen haben wir uns auf Kaninchen und
 Meerschweinchen spezialisiert, die meist aus
 schlechter Haltung kommen und erst wieder lernen
 müssen, Menschen zu vertrauen.**

Tierheim Unterheinsdorf

verantwortlich: Brigitte Tröger,
 Adresse: Wiesenweg 2,
 OT Unterheinsdorf, 08468 Heinsdorfergrund,
 Telefon: (03765) 651 96,
 E-Mail: Tierheim-unterheinsdorf@tiereinnot.de
**Neben Haustieren nehmen wir uns der verwilderten
 Katzen im ganzen Vogtland an. Die Katzen werden
 kastriert, an ihrem angestammten Platz freigelassen
 und regelmäßig gefüttert.**

Tierheim Wollaberg

verantwortlich: Veronika Schrank,
 Adresse: Falkensteiner Str. 11,
 94118 Jandelsbrunn-Wollaberg,
 Telefon: (08581) 96 16-0, Fax: (08581) 96 16-20,
 Internet: www.tierheim-wollaberg.de,
 E-Mail: Tierheim-wollaberg@tiereinnot.de
**Wir arbeiten eng mit dem Zoll zusammen und
 kümmern uns um geschmuggelte Hunde, meist
 Welpen, die an der Grenze beschlagnahmt werden.**

TIERSCHUTZVEREIN ABANDONNER e.V.

Vorsitzende: Anja Fleckenstein,
 Adresse: Falkensteiner Str. 10,
 94118 Jandelsbrunn-Wollaberg,
 Telefon: (08581) 96 16-0
 E-Mail: info@abandonner.de

Tierschutzhof Wardenburg

verantwortlich: Anja Fleckenstein,
 Adresse: Rathjenweg 141, 26203 Wardenburg
 Telefon: 04407/9137541 oder 0160/5558107
 Internet: www.tierschutzhof-abandonner.de
**Auch große Tiere geraten in Not und brauchen
 dann schnell eine Unterkunft. Oft jahrelang
 misshandelt und krank, kümmern wir uns um jedes
 Pferd individuell.**

Tiere in Not e.V.

IBAN DE12 7406 9768 0200 3208 62
 BIC GENODEFINHD
 KTO 200 320 862
 BLZ 740 697 68
 Raiffeisenbank am Dreissessel e.G.

Jahreshauptversammlung Tiere in Not e.V.
 Am 16. Dezember um 10:00 Uhr im Tierheim
 Wollaberg, Falkensteiner Str. 11, 94118
 Jandelsbrunn-Wollaberg

Jahreshauptversammlung Abandonner e.V.
 Am 16. Dezember um 12:00 Uhr im Tierheim
 Wollaberg, Falkensteiner Str. 11, 94118
 Jandelsbrunn-Wollaberg

Abandonner e.V.

IBAN DE76 7406 9768 0100 3162 02
 BIC GENODEFINHD
 KTO 100 316 202
 BLZ 740 697 68
 Raiffeisenbank am Dreissessel e.G.

- Tagesordnung (für alle gleich)
1. Begrüßung
 2. Geschäftsbericht
 3. Tätigkeitsbericht
 4. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
 5. Überarbeitung der Dienstverträge der Vorstände
 6. Anträge und Verschiedenes

**Hier ist Platz für Ihre Werbung! Ihre
 Anzeige hilft diese Tierschutz-Zeitung
 zu finanzieren!**

Format		Preis in EUR
1/1	190 x 270 mm	1.430,-
3/4	190 x 200 mm	1.110,-
2/3	190 x 179 mm	980,-
1/2	190 x 133 mm o. 93 x 270 mm	750,-
1/3	190 x 87 mm o. 61 x 270 mm	515,-
1/4	190 x 65 mm o. 93 x 133 mm	395,-
1/6	190 x 41 mm o. 93 x 87 mm	270,-
1/8	190 x 30 mm o. 93 x 65 mm	205,-
1/12	93 x 41 mm o. 61 x 65 mm	145,-
1/16	93 x 30 mm	110,-
1/24	45 x 41 mm	80,-

Farbanzeigen ohne Aufschlag. Beilagen auf Anfrage!
 TSL Media GmbH - Lilienthalstr. 20 -D - 46117 Oberhausen
 Tel: 0208-883 688 34
 E-mail: info@tsl-media.com

Alle Preise zuzüglich ges. Mehrwertsteuer

**Ab sofort erhältlich!
 Tierschutzliga-Kalender 2016.**

Sie erhalten den DIN A4 Wandkalender gegen eine
 Schutzgebühr von 10 Euro. Die Versandkosten betragen
 bei 1-2 Kalender 2 Euro, bei 3-4 Kalendern
 3 Euro und ab 5 Kalendern 4 Euro. Bitte haben Sie
 Verständnis, dass wir die Kalender nur gegen
 Vorkasse versenden!

Der Kalender
 ist eine schöne
 Geschenkidee
 für Weihnachten
 und der Erlös
 kommt unserem
 Tierschutz
 zu Gute! Sie können
 auch gerne
 mit dem Stichwort
 Kalender spenden!



*Frohe Festtage und
einen guten Start
ins neue Jahr!*

**Sie kennen jemanden der auch die Tierrundschau bekommen möchte?
Geben sie ihm einfach diese Postkarte!**

Ja, ich möchte die Tierrundschau und weitere Informationen rund um den Verein Tierschutzliga in Deutschland e.V. und den angeschlossenen Vereinen erhalten.

Name und Vorname (bitte leserlich ausfüllen)

Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort (Bitte leserlich ausfüllen)

Bitte kreuzen Sie bei Interesse die Kästchen an

Einverständniserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten zum Zwecke der Werbung. Ich erkläre mich einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten sowie die durch Nutzung des Internetangebotes entstandenen Daten des Vereins Tierschutzliga in Deutschland e.V., sowie der mit ihr verbundenen Vereine für an mich gerichtete Informationen und Werbung über das Leistungsangebot per Post oder Email gespeichert und genutzt werden dürfen. Mir ist bekannt, dass ich mein Einverständnis jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

Datum, Ort und Unterschrift - Einwilligung zur Datenspeicherung

Ja, ich möchte für folgendes Tier eine symbolische Patenschaft übernehmen/verschenken:

Bitte ausfüllen: Name des Tieres
Dies ist ein Geschenk für (Name/Anschrift):

Buchen Sie den folgenden Betrag von meinem Konto ab:

Euro 20 Euro 60 Euro 120 Euro 240 Euro
Zahlungsweise monatlich vierteljährig halbjährig jährlich

ab Tag/Monat/Jahr
Bank IBAN
Adresse Name
PLZ, Ort
E-Mail/Tel. optional
Datum/ Unterschrift

Hiermit ermächtige ich den Verein Tierschutzliga in Deutschland e. V. (Gläubiger-ID: DE50ZZZ00000105381) bzw. den Verein Tiere in Not e. V. (DE77ZZZ00000078414) bzw. den Verein Abandonner e.V. (DE46ZZZ00000081203) (abhängig je ausgewähltes Tier) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bei Angaben zum Konto empfehlen wir: Stecken Sie diese Karte bitte in einen frankierten Briefumschlag!

**Sie kennen jemanden der auch die Tierrundschau bekommen möchte?
Geben sie ihm einfach diese Postkarte!**

Ja, ich möchte die Tierrundschau und weitere Informationen rund um den Verein Tierschutzliga in Deutschland e.V. und den angeschlossenen Vereinen erhalten.

Name und Vorname (bitte leserlich ausfüllen)

Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort (Bitte leserlich ausfüllen)

Bitte kreuzen Sie bei Interesse die Kästchen an

Einverständniserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten zum Zwecke der Werbung. Ich erkläre mich einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten sowie die durch Nutzung des Internetangebotes entstandenen Daten des Vereins Tierschutzliga in Deutschland e.V., sowie der mit ihr verbundenen Vereine für an mich gerichtete Informationen und Werbung über das Leistungsangebot per Post oder Email gespeichert und genutzt werden dürfen. Mir ist bekannt, dass ich mein Einverständnis jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

Datum, Ort und Unterschrift - Einwilligung zur Datenspeicherung

Ja, ich möchte einen der Vereine dauerhaft unterstützen!

Tiere in Not e.V. Abandonner e.V. Tierschutzliga in Deutschland e.V.

Buchen Sie den folgenden Betrag von meinem Konto ab:

Euro 20 Euro 60 Euro 120 Euro 240 Euro
Zahlungsweise monatlich vierteljährig halbjährig jährlich

ab Tag/Monat/Jahr
Bank IBAN
Adresse Name
PLZ, Ort
E-Mail optional Datum, Unterschrift

Hiermit ermächtige ich den Verein Tierschutzliga in Deutschland e. V. (Gläubiger-ID: DE50ZZZ00000105381) bzw. den Verein Tiere in Not e. V. (DE77ZZZ00000078414) bzw. den Verein Abandonner e.V. (DE46ZZZ00000081203) (abhängig je ausgewähltem Verein) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bitte
ausreichend
frankieren

An die Zentrale _____
Spender- und Mitgliederbetreuung _____
Falkensteiner Str. 11 _____
94118 Jandelsbrunn _____

TR 04/15

Bitte
ausreichend
frankieren

Tierschutzliga.de

Foto: Angela Ortmann

Zusätzlich zu der Patenschaft bestelle ich noch:

- Tasse mit dem Bild meines Patentieres, für 14,95 € inkl. Versandkosten
- T-Shirt mit dem Bild meines Patentieres, für 15,95 € inkl. Versandkosten (Größe ____)
- Teddy/Rentier mit dem Bild meines Patentieres, für 19,90 € inkl. Versandkosten
- Kissen mit dem Bild meines Patentieres, für 17,90 € inkl. Versandkosten
- Handtuch mit dem Bild meines Patentieres, für 19,90 € inkl. Versandkosten

Bitte haben Sie Verständnis: Bestellungen der Patenschaftsgegenstände sind nur gegen Vorkasse und in Verbindung mit einer bestehenden Patenschaft möglich. Bitte überweisen Sie den oben angegebenen Betrag mit dem Stichwort: „Lasse / Teddy / Kissen, etc.“ an: Dachverband

Tierschutzliga in Deutschland e.V.
IBAN DE81 1805 0000 3203 1033 88
BIC WELADEDICBN Sparkasse Spree
www.tierschutzliga.de



Abb. ähnlich

Bitte
ausreichend
frankieren

An die Zentrale _____
Spender- und Mitgliederbetreuung _____
Falkensteiner Str. 11 _____
94118 Jandelsbrunn _____

TR 04/15